

	<p>Objekt: Cape</p> <p>Museum: Kreismuseum Osterburg Breite Straße 46 39606 Hansestadt Osterburg (0 39 37) 8 37 30 museum-osterburg@gmx.de</p> <p>Sammlung: Historische Bekleidung</p> <p>Inventarnummer: II 3608 D</p>
--	---

Beschreibung

Das Grundmaterial für dieses Cape bildet ein schwarzer Seidentaft. Der Besatz besteht aus Gimpenspitze* mit facettierten schwarzen Perlen und Schnurlitzen. Der Stehkragen ist mit aufrecht stehenden Rüschen aus plissiertem Taft und Schleifen aus Ripsbändern belegt. An der Unterkante befindet sich ein 16 cm breiter geriffelter Taftstreifen. Alle Taftländer sind in gezackte Bögen gestanzt. Der Verschluss erfolgt mit Haken und Öse am Kragen.

*Gimpe: mit feinerem Faden (Seide oder Kunstseide) dicht umspinnene dickere Einlagefäden (Seele), z.B. Baumwollfäden, verwendet für Posamentenspitze

Grunddaten

Material/Technik:	Seidentaft und -rips, Gimpenspitze, Perlen
Maße:	Vorderkanten 38 cm, Rücken Mitte 51 cm, Kragen 4 cm, Weite über dem Randstreifen 185 cm

Ereignisse

Wurde genutzt	wann	1900
	wer	
	wo	Krumke

Schlagworte

- Damenkleidung